

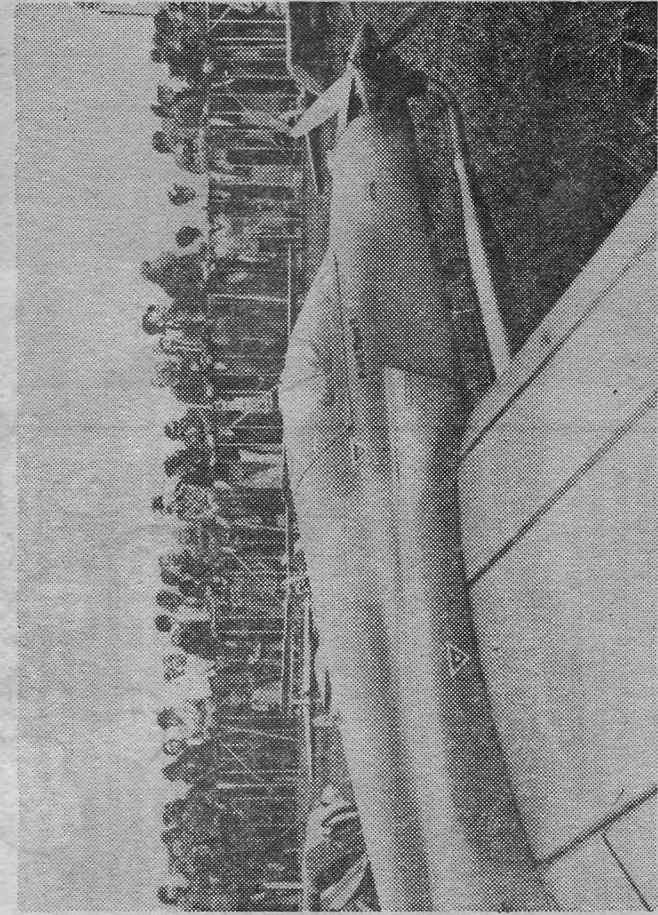
Tageblatt: 3-7-1978.

# Das Olmer Modellflugzeugmeeting endete tragisch

Wirklich, das Memorial Meeting Léon Behm der Luxemburger Aëromodellisten, das zu einem wahren Volksfest hätte werden können, stand unter keinem guten Stern. Eine erste Enttäuschung für die etwa 1.500 Modellflugzeug-Begeisterten, die sich in Olm eingefunden hatten, bestand darin, daß der Wettergott sich umso mehr unappetitlicher gab, je mehr der Nachmittag verstrich. So mußte eine der wohl am meisten erwarteten Attraktionen, das Fallschirmspringen des Cercle-Para, ausfallen.

Die imposanten Demonstrationsflüge der schweizerischen und deutschen SIM-PROP-Staffeln endeten schließlich mit einem schweren Unfall, als sich in einem Formationflug von mehreren Apparaten, zwei derselben streiften, was zum Absturz eines der BRD-Piloten so unglücklich am Kopf, daß derselbe mit lebensgefährlichen Verletzungen am Kopf erligte mit der bereitstehenden Ambulanz in eine hauptstädtische Klinik gebracht wurde. Was Wunder also, daß hierob das Meeting in sich zusammenfiel.

Abgesehen von dieser tragischen Note, die man den Aëromodellisten wirklich nicht gewünscht hatte, muß zugegeben



werden, daß hier wahre aërodynamische Show abgezogen wurde, daß der weite Fortschritt im Flugzeugmodellbau nicht hätte besser veranschaulicht werden können. Mit steigenden Geschwindigkeiten der Modelle, (einige davon erreichten eine Stundengeschwindigkeit von 240 km) die dazu mehrere kg schwer sind, steigt natürlich auch der Risikofaktor schwerer Unfälle. Auch die beste Fernsteuerung kann ausfallen, so daß ein Flugapparat in die volle Menschenmenge rast; der Tiefflug über die Köpfe hinweg wird ja von den meisten Piloten als besonders nervenkitzelndes Spiel empfunden.

Gut in dieser stundenlangen Show gefielen neben einigen superschnellen Staffeln, behäbige Doppeldecker, mit Elektromotor fast lautlos fliegende Motorsieger, wendige Helikopter, eine Ju 80 (unseligen Andenkens), fliegende Hundehütten, Bierdeckel und Schubkarren und – dazwischen manchmal eine lebendige Taube, die die Welt nicht mehr verstand.

Erwähnen wir schließlich die Flugvorführung des AVIA-Sport mit drei Apparaten, die vom Findel aus gestartet, sich der winkenden Menge in Olm präsentierten.

j.b.